

Vorlage zur Beschreibung der Praktik für RAN-Sammlung

Name der Praktik

Bitte beachten Sie, dass mit „Praktik“ eine Aktivität, eine Methode oder ein Tool gemeint ist, die bzw. das von Fachkräften und/oder Mitgliedern einer Community verwendet wurde bzw. wird.

Seminar und Schulung für Strafvollzugspersonal

Beschreibung

(max. 300 Wörter)

Kurze Beschreibung des Ziels und der Arbeitsmethode der Praktik. Aus der Beschreibung muss klar hervorgehen, dass eine eindeutige Verbindung zur Prävention und/oder Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbareitem Extremismus besteht. Dies bedeutet, dass es in den Zielen bzw. Aktivitäten/Methoden/Tools der Praktik einen Bezug zur Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbareitem Extremismus geben muss. Praktiken ohne diesen Bezug können nicht in die RAN-Sammlung aufgenommen werden.

Während des eintägigen Seminars sollen die Gefängnisbediensteten ihr Verständnis für Radikalisierung, Extremismus und Terrorismus, insbesondere für die Radikalisierung im Gefängnis und die Prozesse der Radikalisierung vertiefen.

Das Seminar gibt auch einen Überblick über Islamismus und Salafismus, Rechts- und Linksextremismus und relevante Gruppen in Österreich, Indikatoren für Radikalisierung und Vorgehensweisen bei der Entdeckung von Radikalisierung.

Das Seminar gliedert sich in drei Einheiten, in denen sich LehrerInnen und ReferentInnen aus den Justizvollzugsanstalten, dem Netzwerk sozialer Zusammenhalt für Dialog, Extremismusprävention und Demokratie (DERAD) und der Bundesagentur für Staatssicherheit und Terrorismusbekämpfung speziell für diesen Bereich qualifizieren.

Die Zielgruppen sind:

	<ul style="list-style-type: none"> Gefängnispersonal (Weiterbildung); Gefängnispersonal in der Berufsausbildung (Grundausbildung und Haftbeamte im Dienst). <p>Das Kurzseminar ist derzeit Bestandteil der freiwilligen Weiterbildung und ein Pflichtbestandteil der Grundausbildung. Es ist ein zwei- bis dreitägiges Programm für „Fortgeschrittene“ geplant, die sich weiterbilden möchten. Seit November 2016 haben rund 900 MitarbeiterInnen an der Schulung teilgenommen.</p>
Peer-Review durchgeführt	Nein
Hauptthemen Bitte <u>wählen</u> Sie zwei Hauptthemen aus, die am besten zu der Praktik passen.	Gefängnis und Bewährungshilfe Schulung
Zielgruppe Bitte <u>wählen</u> Sie maximal drei Zielgruppen aus, die der Praxis am ehesten entsprechen.	Gefängnis/Bewährungshilfe ErsthelferInnen oder praktisch Tätige Add additional target audience.
Geografischer Umfang Bitte geben Sie an, wo die Praxis umgesetzt wurde/wird (Länder, Regionen, Städte).	Österreich
Beginn der Praktik Bitte geben Sie an, in welchem Jahr die Praxis entwickelt und umgesetzt wurde, um ihre Laufzeit zu bestimmen. Falls die Praxis nicht mehr aktiv verwendet wird, geben Sie bitte an, wann sie beendet wurde.	Beginn im Jahr: 2016 November 2016. Die Schulungspraxis ist noch nicht abgeschlossen.

<p>Zu liefernde Ergebnisse</p> <p>Bitte geben Sie an, ob die Praktik zu konkreten Ergebnissen wie Handbüchern, Schulungsmodulen oder Videos geführt hat, und fügen Sie ggf. Links ein.</p>	<p>Persönliche Schulungen. Die Schulung begann im November 2016 – obwohl ein eintägiges Seminar sehr kurz ist (um die vielen Fragen der TeilnehmerInnen zu beantworten), reicht es dennoch aus, um die TeilnehmerInnen ausreichend zu sensibilisieren.</p> <p>Es wurde von Grund auf neu entwickelt und ist nicht mit anderen Initiativen oder Theorien verknüpft.</p>
<p>Evidenz und Evaluation</p> <p>Kurze Beschreibung der <u>Leistungskennwerte</u> der Praktik. Dazu gehören folgende:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>qualitative Betrachtungen und quantitative (statistische) Daten</u>, z. B. der Erfolgsmaßstab für das Projekt oder die Intervention. 2. <u>Evaluation und Feedback</u>, einschließlich Befragungen und/oder Einzelberichte. Haben Sie z. B. eine interne oder externe Evaluation durchgeführt oder Feedback der Zielgruppe eingeholt? 3. <u>Peer-Review</u>. Welches Feedback wurde zu der Praktik in der RAN-Arbeitsgruppe und/oder bei der Studienreise, auf der die Praktik diskutiert wurde, gegeben? <p>Bitte erläutern Sie auch die Ergebnisse Ihrer Analyse- und Evaluationsbemühungen.</p>	<p>Die Schulungsauswertung fand Ende Januar 2017 statt.</p> <p>Das Feedback der TeilnehmerInnen war positiv: Sie schätzen die Informationen über Salafismus/Islam/Radikalisierungsprozess, da das Wissen über diese Themen bisher sehr begrenzt war. Dieser Teil des Seminars gilt als ein echtes Highlight.</p> <p>Besonders geschätzt wurden auch die ReferentInnen des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung, deren aktuellen Informationen den TeilnehmerInnen ein umfassendes Bild der Strategien des Amtes vermitteln. Das Feedback zu diesem Thema führte zu einer Verlängerung der für die Präsentationen von DERAD und Bundesagentur vorgesehenen Zeit.</p>
<p>Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit (max. 200 Wörter)</p>	<p>Die Struktur der Praxis ist für andere Länder oder für die Ausbildung in anderen Bereichen geeignet. Der religiöse Inhalt ist für alle Menschen geeignet.</p>

<p>Kurze Beschreibung der Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Praktik, einschließlich Informationen zu deren Kosten. <u>Bitte gehen Sie darauf ein, welche Elemente wie übertragbar sind.</u></p>	
<p>Vorgestellt und diskutiert beim RAN-Treffen</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Praxis, um in die Sammlung aufgenommen zu werden, vorzugsweise durch eines der RAN-Treffen nominiert werden sollte. Fügen Sie den Namen der RAN-Arbeitsgruppe, Datum, Ort und Thema der Sitzung hinzu.</p>	<p>Diese Praxis wurde in Zusammenarbeit mit den European Penitentiary Training Academies (EPTA) und der European Organisation of Prison and Correctional Services (EuroPris) zusammengestellt.</p>
<p>Verknüpfung mit anderen EU-Initiativen oder EU-Fördermitteln (max. 100 Wörter)</p> <p>Bitte geben Sie an, wie Ihr Projekt finanziert wurde und ob Ihre Praxis mit anderen EU-Initiativen oder -Projekten verknüpft ist. Vermerken Sie EXPLIZIT, ob es von der EU (mit-)finanziert wird, und wenn ja, mit welchen Mitteln. Erasmus+, Fonds für innere Sicherheit (ISF), Europäischer Sozialfonds (ESF), Horizont 2020 usw.</p>	<p>-</p>
<p>Organisation (max. 100 Wörter plus Auswahl des Organisationstyps)</p> <p>Bitte beschreiben Sie kurz die hinter der Praktik stehende Organisation und geben Sie deren Rechtsform an, z. B. NRO, Behörde, GmbH, Stiftung usw.</p>	<p>Österreichisches Bundesministerium für Verfassungsfragen, Reformen, Deregulierung und Justiz</p> <p>Organisationsart: Staatliche Einrichtung</p>
<p>Ursprungsland</p> <p>Land, aus dem die Praktik stammt</p>	<p>Österreich</p>

Kontaktdaten Bitte geben Sie die den Namen und die E-Mail-Adresse der Personen an, die innerhalb der Organisation kontaktiert werden können.	E-Mail: erich.hubmann@justiz.gv.at und martin.hoffmann@justiz.gv.at
Stand (Jahr)	2019